

	<p>Objekt: Laodikeia am Lykos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18240968</p>
--	--

Beschreibung

Der auf dieser Münze genannte Magistrat Zeuxis Philaethes ist möglicherweise identisch mit dem aus Strabon überlieferten Leiter einer medizinischen Schule. Vgl. RPC I 475.

Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r. Davor ein Augurenstab (lituus).

Rückseite: Zeus Laodiceus steht nach l. Auf der ausgestreckten r. Hand hält er einen Adler und in der l. Hand einen Stab.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.77 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 15 v. Chr.

wer

wo Laodikeia am Lykos

Besessen

wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde

abgebildet

wann

(Akteur)

wer Augustus (-63-14)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Zeuxis Philaethes

wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- M. Grant, From Imperium to Auctoritas (1946) 464 (Caligula)..
- RPC I Nr. 2894,10 (dieses Stück, ca. 15 v. Chr.?).